

Polizeieinsatz gegen Clankriminalität im Kreis Unna: „Null Toleranz für Straftäter“

Am Freitagabend hat die Kreispolizeibehörde Unna gemeinsam mit dem Zoll, den Kommunen und Mitarbeitern des Kreises zwischen 19 Uhr und 24 Uhr einen Schwerpunkteinsatz zur Bekämpfung von Clankriminalität durchgeführt. In Kamen, Selm, Bönen und Unna wurden Shisha Bars und Wettbüros gemeinsam mit den Netzwerkpartnern umfangreichen Kontrollmaßnahmen unterzogen.

Folgende Maßnahmen haben sich aus den Kontrollen ergeben: Insgesamt wurden fast 100 Personenkontrollen durchgeführt. 4 Personen mussten zur Identitätsfeststellung zur Wache mitgenommen werden und konnten anschließend wieder entlassen werden.

Fast in allen kontrollierten Shisha Bars stellte der Zoll unversteuerten Tabak sicher. Zudem stellte er Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen fest.

Seitens des Ordnungsamtes wurden teilweise Verstöße gegen Konzessionsauflagen geahndet. So musste eine Shisha Bar in Unna wegen einer zu hohen CO Konzentration und baurechtlicher Mängel geschlossen werden. Auch Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz wurden in 2 Fällen festgestellt.

Eine überprüfte Person führte unerlaubte Betäubungsmittel mit sich. Gegen sie wurde eine Strafanzeige gefertigt. Gegen einen Rollerfahrer, der sich einer Verkehrskontrolle entziehen wollte, wurde eine Strafanzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz gefertigt.

Weitere Schwerpunkteinsätze werden im Rahmen des landweiten

Kampfes gegen kriminelle Familienclans auch im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna folgen.

SPD: Eichenprozessionsspinner durch Ansiedlung von Rotkelchen und Meisen natürlich bekämpfen

Gleich zwei Anträge zum Thema Insekten legt die SPD-Fraktion dem Stadtrat und dem Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr zur Beratung vor. Die einen will man möglichst auf natürlichem Weg loswerden: die Eichenprozessionsspinner. Den anderen, Bienen, nützlichen Schmetterlingen und so weiter sollen bessere Lebensbedingungen geschaffen werden.

Auslöser für den ersten Antrag sind Berichte über die erfolgreiche Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner in der niederländischen Stadt Groesbeek durch die Ansiedlung von Rotkelchen sowie Blau- und Kohlmeisen. Dort wurden zahlreiche Nistkästen an Eichen für diese Vögel befestigt, auf deren Speiseplan diese gefährlichen Raupen stehen. Hier soll sich die Verwaltung über die Erfahrungen in Groesbeek informieren und prüfen, ob das auch etwas für Bergkamen ist.

Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Insekten stehen dann in einem zweiten Antrag der SPD-Fraktion. Allerdings besteht durchaus ein Zusammenhang mit dem ersten. Denn Eichenprozessionsspinner werden vor allem in den Monaten Juni bis August zur Plage, bis sie sich in Nachtfalter verwandeln. Davor und danach müssen sich Rotkelchen sowie Blau- und Kohlmeisen auch ernähren – vornehmlich mit Insekten.

Hier schlägt nun die SPD-Fraktion vor, die Kreisverkehre im Stadtgebiet in Blumen- und damit auch zu Insektenwiesen zu verwandeln. Hier solle die Stadt eine Vorbildfunktion einnehmen, um so die Bürgerinnen und Bürger ihrerseits zu motivieren, bei der Gestaltung von Gärten, Blumenkästen etc. darauf zu achten, dass sie den Insekten genügend Nahrung bieten.

Das ginge übrigens nicht nur auf städtischen Kreisverkehren, sondern auch auf vielen andren städtischen Grünflächen.

Hier nun die beiden SPD-Anträge im Wortlaut:

Antrag Eichenprozessionsspinner

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, sich über die Wirksamkeit der Methode zur Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner der Stadt Groesbeek (NL) zu informieren. Sofern sich diese Methode als probate Alternative zur natürlichen Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern herausstellt, wird die Verwaltung auf dieser Grundlage einen Maßnahmenplan zur natürlichen Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner erarbeiten und anwenden.

Begründung:

Aktuell sind in Bergkamen zahlreiche Bäume vom Eichenprozessionsspinner befallen. Täglich werden der Stadtverwaltung weitere Nester gemeldet. Aufgrund der Gesundheitsgefährdung durch die giftigen Haare der Raupen sind weiterhin alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, betroffene Bereiche zu meiden, keinesfalls die Raupen zu berühren und angemessenen Abstand zu den Nestern zu halten.

Die Stadtverwaltung arbeitet mit großem Aufwand daran, die Nester und Raupen zu entfernen.

Gleichwohl macht die enorme Ausbreitung der Raupen im Stadtgebiet einen vollkommenen Schutz unmöglich. In der niederländischen Stadt Groesbeek geht man das Problem nun mit Unterstützung der Natur an. Dort wurden bereits im Frühjahr

Nistkästen an Eichenbäumen aufgehängt mit dem Ziel, Rotkehlen, Blau- und Kohlmeisen anzusiedeln, die die Raupen fressen. Der überregionalen Berichterstattung ist zu entnehmen, dass der Versuch der Niederländer erfolgreich verlaufen ist und die Verbreitung des Eichenprozessionsspinner in dem Versuchsbereich gestoppt werden konnte.

Da auch in den kommenden Jahren mit einer zunehmenden Ausbreitung der Eichenprozessionsspinner zu rechnen ist, müssen wir uns mit wirksamen Strategien zur Beseitigung – insbesondere in bewohnten Gebieten – auseinandersetzen. Dabei ist eine umweltfreundliche und natürliche Methode in jedem Fall zu unterstützen.

Antrag Kreisverkehre

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die Bergkamener Kreisverkehre attraktiv und ansprechend zu bepflanzen. Dabei soll eine Bepflanzung gewählt werden, die einem natürlichen Lebensraum für Insekten, wie zum Beispiel Bienen und Schmetterlinge, entspricht. Für diejenigen Kreisverkehre in Bergkamen, die vom Kreis Unna als zuständiger Straßenbaulastträger bewirtschaftet werden, sollte die Verwaltung die Aufforderung an den Kreis Unna weitergeben.

Begründung:

Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte sind zahlreiche Bergkamener Kreuzungen zu Kreisverkehren ausgebaut worden. Für die zumeist naturnah gestalteten Innenflächen der Kreisverkehre fordern wir eine attraktive, gepflegte und zugleich für Insekten ansprechende Bepflanzung.

An vielen Stellen werden die Innenflächen der Kreisverkehre simpel bepflanzt und eher sporadisch gepflegt. Medien berichten zunehmend über den wissenschaftlich nachgewiesenen Rückgang der Insektenfauna. Allein mehr als die Hälfte der verschiedenen 560 in Deutschland lebenden Wildbienenarten ist laut BUND vom Aussterben bedroht. Dabei sind Tiere, Pflanzen und Menschen auf Insekten angewiesen. Fast 90 Prozent aller

Pflanzen sind für ihre Fortpflanzung zumindest teilweise auf Insekten angewiesen, darunter auch für die menschliche Ernährung wichtige Nutzpflanzen. Weiter bilden Insekten die Nahrungsgrundlage zahlreicher Tiere und sind aus einem funktionierenden Ökosystem nicht wegzudenken.

Allein vor diesem Hintergrund gilt es unseres Erachtens Wiesen und Weiden als eine bunte Oase der Artenvielfalt zu erhalten und anzulegen. Wir möchten an dieser Stelle nicht nur alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, Ihren Garten oder Ihren Balkon, Ihre Straße oder Ihre Gemeinde bienenfreundlich zu machen. Vielmehr sollte die Stadt Bergkamen hier mit gutem Beispiel vorangehen. Konkret fordert der Rat der Stadt Bergkamen daher die Verwaltung auf, die Innenflächen der Kreisverkehre als bunte Oasen für Insekten anzulegen und als solche zu pflegen. Für diejenigen Kreisverkehre in Bergkamen, die vom Kreis Unna bewirtschaftet werden, sollte die Verwaltung die Aufforderung an den Kreis Unna weitergeben.

Berthold Boden sen. neuer Vorsitzender des Ev. Männerforums Weddinghofen

Die Mitglieder im Evangelische Männerforum Weddinghofen haben in ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag eine neue Führung gewählt. Neuer Vorsitzender ist Berthold Boden sen., neuer Stellv. Vorsitzender ist Hans-Jürgen Elandt, Schatzmeister ist Knut Bommer, Beisitzer sind Wolfgang Kerak, Karl-Heinrich Holtkötter, Werner Matiak, Klaus Schulze. Pfarrer Christoph Maties ergänzt in seiner beratenden Amtsfunktion den Vorstand.

Die neue Führung will einerseits die Gestaltung des jenseits des Berufes gewonnen Freiraums von Männern begleiten. Gleichzeitig will das Männerforum Angebote zwischen Beziehungs- und Erwerbsarbeit entwickeln. Das Letztere besonders als Angebot an jüngere Männer in der christlichen Gemeinschaft. Kurzfristig wird das Männerforum sich an der 65 Jahr Feier der Auferstehungskirche beteiligen. Am 11. Juli startet eine Radtour zur Bioenergieanlage in Bergkamen-Heil.

Spielzeugbörse Kinderkram: Spenden für den Schulstart gefragt

Die Spielzeugbörse Kinderkram der Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 12 Uhr in der Auferstehungskirche in Weddinghofen. Dort kann man natürlich auch Spenden abgeben. Kurz vor Beginn der Ferien sind vor allem Schulsachen für den Start ins neue Schuljahr gefragt.

Zum Schulwechsel in diesem Jahr bekommen viele Kinder einen neuen Tornister. Der alte hat ausgedient oder ist nicht mehr aktuell. Für Kinder aus sozial schwachen Familien soll die Freude auf die Schule nicht vor dem ersten Schultag getrübt werden, jedes Kind sollte mit einem Tornister ins neue (für viele erste) Schuljahr starten.

Daher sucht das Team von Kinderkram gut erhaltene Schultornister, Sportbeutel und weiteren Schulbedarf den wir dann kostenlos an die Kinder weiter geben können. Auch Bücher und Lernhilfen sind gefragt.

Über eine Spende würde sich das Kinderkramteam sehr freuen.

Bergkamener fuhr mit Kleintransporter auf der A1 aufs Stauende auf: Unter den Verletzten eine 33-jährige Bergkamenerin

Bei einem Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen am Donnerstag auf der A 1 bei Unna sind drei Menschen leicht verletzt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge war ein 44-Jähriger aus der Ukraine mit seinem Sattelzug gegen 10.35 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Köln unterwegs. Vor dem Kreuz Dortmund/Unna staute sich der Verkehr, sodass er bis zum Stillstand abbremsen musste. Eine dahinter fahrende 33-Jährige aus Bergkamen bremste ihren Land Rover daraufhin ebenfalls ab. Der ihr nachfolgende 36-Jährige aus Bergkamen konnte aus bislang ungeklärter Ursache offenbar nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr mit seinem Kleintransporter auf den Land Rover auf. Durch den Aufprall wurde dieser gegen den davor stehenden Sattelzug geschoben. Anschließend prallte noch ein 76-Jähriger aus Osnabrück mit seinem VW gegen den Kleintransporter des 36-Jährigen.

Bei dem Unfall erlitt die 33-Jährige aus Bergkamen leichte Verletzungen. Ebenso wie eine 72-Jährige aus Osnabrück und eine 20-Jährige aus Dortmund, die mit im VW saßen. Rettungswagen brachten diese beiden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Der 76-jährige Fahrer des VW war augenscheinlich unverletzt, kam jedoch vorsorglich ebenfalls

mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste der rechte Fahrstreifen der betroffenen Richtungsfahrbahn bis etwa 12 Uhr gesperrt werden.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf über 30.000 Euro.

Vorstand der Sparkasse Anfang 2020 wieder komplett: Tobias Laaß wird neuer Vorstandsvorsitzender



Tobias Laaß
wird neuer
Vorstandsvorsit-
zender der
Sparkasse
Bergkamen-
Bönen.

Mit dem Ausscheiden der langjährigen Vorstandsvorsitzenden Beate Brumberg zum 31.12.2019 wird das Vorstandsmitglied,

Sparkassendirektor Tobias Laaß, zum neuen Vorsitzenden berufen.

Zum 01.01.2020 wird das Vorstandsteam wieder komplett sein. Der Verwaltungsrat der Sparkasse Bergkamen-Bönen hat Herrn Jörg Jandzinsky zum neuen Vorstandsmitglied berufen. Dies wurde durch die Verbandsversammlung der Sparkasse am 26. Juni 2019 bestätigt. „Als ehemaliger Verbandsprüfer und langjähriger Mitarbeiter in Führungsfunktionen einer Sparkasse bringt Jörg Jandzinsky genau die Stärken mit, die unsere Sparkasse im Spannungsfeld von Niedrigzinsen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen benötigt“, so Bürgermeister Roland Schäfer als Vorsitzender des Verwaltungsrates.

Jörg Jandzinsky ist mit dem Sparkassenwesen gut vertraut. Er begann seine Karriere bei der Sparkasse Dortmund, war anschließend mehrere Jahre als Prüfer des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe tätig und ist seit fast fünf Jahren Leiter der Abteilung Gesamtbanksteuerung bei der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld.

Er ist 37 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von ein und drei Jahren. Familie Jandzinsky plant den Umzug in das Geschäftsgebiet innerhalb des nächsten Jahres. „Hier ist für mich ein Stück Heimat, denn aufgewachsen bin ich in Dortmund-Kurl“, sagte Jörg Jandzinsky während des Vorstellungstermins.

**Siebtklässler bei
Chemiewettbewerb erfolgreich**



Die erfolgreichen Nachwuchskemiker und Nachwuchskemikerinnen des SGB. Foto: Fahling/SGB

Besondere Chemie-Kenntnisse bewiesen Lara Timmermann, Alicia Nolting, Zaynab Rifai und Marius Schickentanz aus der Klasse 7d beim 19. DECHEMAX-Schülerwettbewerb. Sie erhielten für die Durchführung und Beschreibung von chemischen Experimenten zum Thema „DECHEMAX macht mobil – Zu Land, zu Wasser und in der Luft“ eine Urkunde.

Besonders hervorgehoben wurde dabei ihr wissenschaftliches Können. Für den Experimentierteil hatte sich das Team mit Namen „ChemikerInnenSGB“ durch das erfolgreiche Bestehen eines Online-Tests zunächst qualifizieren müssen.

Die zu Hause eigenständig durchgeführten Experimente zum Thema „Mikroplastik Adieu?“ umfassten das Herstellen zweier Biokunststoffe aus Milch und Maisstärke, sowie die Überprüfung der Eignung dieser Kunststoffe für Autoreifen.

Jede Menge Spaß bei den Kinderkulturtagen im Wasserpark: Diesmal sogar mit echten Schafen

Wir sind draußen!
Jugendkunstschule Bergkamen

KinderKulturTage
der Jugendkunstschule Bergkamen

Mo, 12. - Fr, 16. August 2019
täglich 10 - 16 Uhr

für Kinder ab 6 Jahren

Wasserpark Bergkamen
Schulstraße, 59192 Bergkamen

kostenlose Anmeldung und Infos: 02307 - 28 88 48 oder 02307 - 96 54 62

Abschlusspräsentation: Fr, 16.08.2019 um 14 Uhr

Lions Club Bergkamen
Kulturregion Bergkamen
Kulturregion Helweg
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Jugendkunstschule lädt vom 12. bis 16. August wieder zu den beliebten Kinderkulturtagen unter dem Motto „Wir sind draußen“ in den Wasserpark ein. Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren. Sie erwartet jeweils von 10 bis 16 Uhr jede Menge Spaß. Mit von der Partie sind diesmal auch fünf Schafe.

Allerdings sollten die Eltern ihren Nachwuchs bei der Jugendkunstschule zu dieser vom Lions Club geförderten Veranstaltung schriftlich anmelden: Tel.: 02307/288848 oder 02307/965462 oder per Mail g.kleinhubbert@bergkamen.de. Die Teilnahme ist übrigens kostenlos. Das Anmeldeformular gibt es zum Beispiel auf der Facebook-Seite der Jugendkunstschule.

Langeweile ade! Die Kinder-Kultur-Tage „Wir sind draußen“ der Jugendkunstschule ist eine Projektwoche mit dem Ziel, die

Neugierde Bergkamener Kinder zu wecken und die Freude an der eigenen Kreativität zu fördern.

Bei den KinderKulturTagen „Wir sind draußen! 2019“ erwartet die Kinder aus Bergkamen wieder eine Woche voller spannender Mitmachangebote. Es gibt viele kreative und künstlerische Workshops für Kinder und Aufführungen von Künstlern. Die Jugendkunstschule freut sich auf neugierige, junge Kulturmenschen, die Spaß an der eigenen Kreativität haben

Lach-Yoga in der Ökologiestation

Wir lachen zu wenig! Nur 15 bis 20 mal am Tag im Durchschnitt. Dabei ist Lachen gesund: wer viel lacht, kann sein Befinden positiv beeinflussen. Am Sonntag, 7. Juli, praktiziert Shyney Vallomtharayil in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, das gemeinsame Lachen nach den Erkenntnissen des indischen Arztes Dr. Madan Kataria. Gemeinsam wird in kleinen Spielen und einfachen Dehn- und Streckübungen gelacht.

Eventuelles Unbehagen bei „Erstlachen“ verschwindet schnell, denn sich selbst beim freien Lachen zuzuhören und anderen zuzusehen ist Spaß pur! Bei der Veranstaltung, die von 11.00 bis 13.00 Uhr dauert und 15,00 Euro kostet, sollten die Teilnehmer bequeme Kleidung anhaben und etwas zu trinken mitbringen. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) oder 0 23 89 – 9 80 90 beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Interessierte können sich auch vorab unter www.ojas-vitality.com im Internet informieren.

Sommerbasar Familientreffs Pestalozzihaus

des
am

Am kommenden Samstag, 29. Juni, findet auf dem Außengelände des Familientreffs im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 (ehemalige Pestalozzi-Grundschule) in der Zeit von 11 bis 15 Uhr der alljährliche Sommerbasar statt. Unter dem Motto: „Jeder kann verkaufen“ werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind second-hand angeboten.



Neben dem Verkauf wird es Angebote für Kinder geben wie z. B. eine Hüpfburg, Bobbycars und Enten angeln. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, sich über die Angebote des Familientreffs zu informieren. Die Mitarbeiterinnen stehen allen Interessierten an diesem Tag für Fragen rund um das Thema „Baby und Kleinkind“ zur Verfügung.

GSW Kamen Klassik: Zurück in

die 70er Jahre – Neue Philharmonie Westfalen spielt Kiss, Elton John, Supertramp & Co.



Die Neue Philharmonie kann nicht nur Klassik, sondern auch Pop: Am 7. Juli geht es mit der NPW zurück in die 70er. Foto: Pedro Malinowski – Neue Philharmonie Westfalen

Schlaghosen rausgekrant, es geht zurück in die 70er Jahre! Zumindest ist dies das Motto, wenn am Sonntag, 7. Juli die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) zum Open-Air-Konzert „NPW goes Pop: Back to the 70s“ auf den Vorplatz der Kamener Konzertaula einlädt. Damit erwartet das Publikum ein krönender Abschluss der Saison 2018 / 2019.

Nach der gelungenen Open-Air-Premiere im vergangenen Jahr,

möchte die NPW ihrem Publikum auch diesmal ein musikalisches Spektakel unter freiem Himmel bieten. Mit einem bunten Programm versetzt das Orchester seine Zuhörer zurück in die Zeit, als überall VW Käfer rollten, Dolomiti-Eis total knorke und die Farbe Orange der letzte Schrei war. Los geht es um 18 Uhr auf dem Konzertaula-Vorplatz, Hammer Straße 19 in Kamen. Der Eintritt ist frei.

Von Elton John bis Stevie Wonder

Mit von der Partie sind neben dem Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann auch die Solisten Viviane Essig und Hendrik Wagner. Zusammen mit den Philharmonikern werden sie für einen lauschigen Sommerabend voller Pop-Klassiker wie Gerry Raffertys „Baker Street“ oder „I was made for loving you“ von Kiss sorgen. Auch Evergreens von Elton John, Stevie Wonder, Supertramp und Paul McCartney stehen auf dem Spielplan. PK | PKU